

Tarifverhandlungen 2004 - Ergebnisse

Der Tarifabschluss sieht insbesondere folgende Punkte vor:

- Die Tarifgehälter und Ausbildungsvergütungen werden in zwei Stufen erhöht: Nach drei Leermonaten (Juni bis August 2004) steigen die Tarifentgelte ab dem 1. September 2004 um 2,0 %, ab dem 1. September 2005 um weitere 1,6 %. Die neuen Gehaltstabellen sind als Anlage beigefügt.
- Ferner haben sich die Tarifparteien auf eine neue Tariföffnungsklausel zur Arbeitsplatzsicherung in besonders schwieriger wirtschaftlicher Situation geeinigt. Danach kann in einem Unternehmen im sog. Härtefall befristet von tariflichen Regelungen abgewichen werden. Erforderlich ist, dass die Betriebsparteien und die Tarifparteien das Vorliegen eines Härtefalles anerkennen und beide Parteien dieser Abweichung zustimmen.
- Insbesondere unter dem Aspekt der Beschäftigungssicherung sind eine Reihe von Tarifverträgen verlängert worden:
- Die Tarifverträge zum Vorruhestand und zur erweiterten Samstagarbeit wurden jeweils bis Ende 2006 verlängert (+ 2 Jahre).
- Die sog. 31-Stunden-Klausel gilt jetzt bis Ende 2008 (+ 2 Jahre).
- Der Altersteilzeittarif wurde entsprechend der Laufzeit des Gesetzes bis zum Jahresende 2009 verlängert. Bis Ende 2009 gilt nunmehr auch der Langzeitkonten-Tarif (+ 3 Jahre).
- Auch die Regelungen zur Variabilisierung der Tarifeinkommen wurden erweitert:
- Bei der leistungsorientierten Vergütung (LEV-TV) wurde das Variabilisierungsvolumen von bisher 4 % ab 1. September 2004 zunächst auf 6 % und dann ab 1. September 2005 auf 7,5 % des Jahresgehalts erhöht.
- Die Bandbreite für vom Unternehmensertrag abhängige Sonderzahlungen gem. § 10 Ziff. 4 MTV wurde ebenfalls in zwei Schritten ausgeweitet. Sie liegt

2004 zwischen 92 % und 116 % und ab

2005 zwischen 91 % und 118 % eines Gehalts.

- Teilzeitkräfte bis zu 13 Stunden werden rückwirkend ab dem 1. Juli 2004 in den Tarif einbezogen. Ausnahme: Reinigungskräfte fallen ab dem selben Zeitpunkt nicht mehr unter den Bankentarif.
- Auf Initiative der Arbeitgeber haben die Tarifparteien darüber hinaus eine Ausbildungsinitiative beschlossen. Sie sieht vor, dass die Banken ihr Ausbildungsplatzangebot gegenüber der Zahl der in 2003 eingestellten Auszubildenden in 2004 und 2005 um insgesamt 3 % erhöhen.